



Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Zentralrat Deutscher Staatsbürger –
Deutsches Zentrum für Menschenrechte e.V.
Frau Irene Müßner
Herr Stefan Grosch
Kolonnenweg 29
24837 Schleswig

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29 97
Poststelle@mbwjk.rlp.de
www.mbwjk.rlp.de

22. 11. 10

Mein Aktenzeichen 51303/30 Tg	Ihr Schreiben vom 05.11.2010	Ansprechpartner/-in / E-Mail Herr Stiwitz gemot.stiwitz@mbwjk.rlp.de
-------------------------------------	---------------------------------	--

Telefon / Fax 06131 16-4185 06131 16-174185

Anfrage

Sehr geehrte Frau Müßner, sehr geehrter Herr Grosch,

Ihr o. a. Schreiben an Frau Ministerin ist an mich weitergeleitet worden. Ich bedanke mich dafür.

Ihr Verband ist eine Menschenrechtsorganisation, die sich insbesondere um die Wahrung der Grundrechte verdient gemacht hat. Ihre Haltung zu den „egalitär begründeten Urrechten aller Menschen“ teilen wir in Rheinland-Pfalz uneingeschränkt. Dennoch erachte ich es als Verdienst, dass Sie in diesem sensiblen Bereich eine Art Wächterfunktion übernommen haben. Menschenrechte brauchen Fürsprecher und Verteidiger. Dies zeigen Geschichte und Gegenwart. Ihren Ansatz, internationale Menschenrechtsabkommen als einklagbare Rechte umzusetzen, halte ich für richtig.

Ihre konkrete Abfrage nach Schulen mit dem ordentlichen Lehrfach Menschenrechte beantworte ich daher gerne, muss Ihnen aber mitteilen, dass es ein solches ordentliches Lehrfach in Rheinland-Pfalz nicht gibt. Das Thema Menschenrechte ist allerdings in den Rahmen- bzw. Lehrplänen Sachkunde, Religion, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Gesellschaftslehre und Geschichte enthalten und damit Thema in allen rheinland-pfälzischen Schularten. Darüber gehört die Befassung mit den Menschenrechten zu den zentralen Aufgaben von Schule. Dies ist bereits in §1 des Schulgesetzes so festgelegt.



Dort heißt es in Absatz 2: In Erfüllung ihres Auftrags erzieht die Schule zur Selbstbestimmung in Verantwortung vor Gott und den Mitmenschen, zur Anerkennung ethischer Normen, zur Gleichberechtigung von Frau und Mann, zur Gleichstellung von behinderten und nicht behinderten Menschen, zur Achtung vor der Überzeugung anderer, zur Bereitschaft, Ehrenämter und die sozialen und politischen Aufgaben im freiheitlich-demokratischen und sozialen Rechtsstaat zu übernehmen, zum gewaltfreien Zusammenleben und zur verpflichtenden Idee der Völkergemeinschaft. Sie führt zu selbständigem Urteil, zu eigenverantwortlichem Handeln und zur Leistungsbereitschaft; sie vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten mit dem Ziel, die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Orientierung in der modernen Welt zu ermöglichen, Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt zu fördern sowie zur Erfüllung der Aufgaben in Staat, Gesellschaft und Beruf zu befähigen....

Mit den hier angelegten Einzelaufgaben befassen sich die schulischen Querschnittsthemen, da sie Auftrag der ganzen Schule und jedes Faches sind und nicht von einzelnen Fächern getragen werden können. Solche Querschnittsthemen sind beispielsweise die Gewaltprävention, die Demokratieerziehung, die ökonomische Bildung, die nachhaltige Bildung oder die Suchtprävention.

Die Menschenrechtserziehung sehe ich insbesondere in den Bereichen der Gewaltprävention und Demokratieerziehung angelegt. Hier geht es um die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in der Ausbildung ihrer Persönlichkeit, um die Entwicklung demokratischer Kommunikationsformen und um die Erziehung zu gewalt- und vorurteilsfreiem sowie gleichberechtigtem Miteinander. Hier tut sich eine ganze Reihe von Schulen hervor, die sicherlich geeignet wären, sie für den von Ihnen aufgelegten Wettbewerb zu interessieren.

Ich biete Ihnen gerne an, diese Schulen über unsere Verteiler zu informieren. Sie müssten uns dazu nur die entsprechenden Informationen an die oben genannte Mail-Adresse senden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gernot Stiwitz